




Kirche im Dorf



Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten
Kirchengemeinden Gruitens und Schöllers

- Gemeinde-Adventsfeier Gruitens am 9.12.
- Ab 1.1. sind wir Gruitens-Schöllers
- Gottesdienste ab 6.1. um 9.30 Uhr und 11 Uhr

Dezember
Januar
2018/2019

Aus dem Inhalt

Biblisches Wort	3
Aktuelles	4
Rückblick	13
Musik in unseren Gemeinden	14
Geschichte und Geschichten	16
Kindergarten	18
Kinder- und Jugendarbeit	20
Frauenfrühstück	23
Taufen, Trauungen, Beerdigungen	24
Geburtstage	25
Besondere Gottesdienste	27
Gemeindekalender Schöller und Gruitzen	28
Veranstaltungen Schöller und Gruitzen	31
Adressen und Rufnummern von Schöller und Gruitzen	34

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Oktober/November:

Montag, 7. Januar Artikel nach Möglichkeit per E-Mail an:
gemeindebrief@erkg.de

Impressum

Herausgeber	Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Gruitzen Pastor-Vömel-Straße 51, 42781 Haan-Gruitzen Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Schöller Schöllerweg 8, 42327 Wuppertal
Redaktion	Christa Borth, Claudia Geßner, Hanno Nell, Sonja Tews, Martin Bäßler
Layout	Katrin Willuhn
Fotos	Lothar Weller, Nils Grote, Marina Branscheid Christa Borth, Jürgen Fritz u.a.
Auflage	2000 Exemplare



www.blauer-engel.de/uz14

Was erwarten Sie im Advent? Wann geht bei Ihnen die Adventszeit los?

Mir geht es so, dass ich mich schon sehr beherrschen muss, nicht schon vor November Lebkuchen zu kaufen und zu naschen. Der Fensterschmuck wird bei uns traditionell zwar erst am Abend vor dem ersten Advent aufgehängt, aber so richtig geht das Gefühl für die Adventszeit bei mir schon beim ersten Treffen für das Krippenspiel los.

Ich bin sehr berührt, wenn ich sehe, mit wieviel Einsatz und Authentizität sich die sehr unterschiedlichen Kinder einbringen. Dann entspricht so manches Kind nicht mehr der Rolle, die andere von ihm kennen. Dann wird der sonst eher alberne Katechumene plötzlich ein ernster Weiser, das zarte Mädchen zum stimmungswaltigen Verkündigungengel und so manches Kind, dem man es nicht zugetraut hätte, übernimmt mit Bravour die Hauptrolle der Maria oder des Josephs.

Die Weihnachtsgeschichte hat die Welt verändert, und ihre Botschaft ändert auch etwas an den Menschen heute. Macht uns Jesus mit seiner bedingungslosen Liebe nicht frei von Rollen, die wir uns auferlegen (lassen)? Will uns nicht Jesus zu glücklichen Menschen machen, deren Leben gelingt? Er will mit uns Belastungen tragen. Wir schauen auf das Kind in der Krippe. Es scheint schutzlos den Mächtigen ausgeliefert, es muss mit seiner Familie vor Herodes in ein anderes Land fliehen und bringt doch der ganzen Welt den Frieden, nach dem sich alle sehnen.

In diesem Jahr habe ich einige Christen kennengelernt, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind, weil sie dem Kind in der Krippe vertrauen. Sie haben alles hinter sich gelassen, Familie, Freunde, ihre Berufe und finanzielle Sicherheit und Eigentum. Denn dort, wo sie herkommen, ist Jesus nicht erwünscht. Mit dem Bekenntnis, ihm zu vertrauen, handelt man sich soziale Ausgrenzung bis hin zu einem Todesurteil ein. Tragisch, wenn sie dann hier ausländerfeindliche Gewalt (Kieferbruch auf dem Schulhof in Haan) erfahren.

Wie viel können wir von diesen verfolgten Christen lernen, was ist wichtig und richtig nach dem Motto „Mach's wie Gott, werde Mensch“? Mögen wir in der von vielen Menschen als stressig erlebten Adventszeit Freude erleben können, wie es im diesjährigen Krippenspiel heißt:

Ich bin ein Hirte und nicht sakral,
doch diesen Jesus finde ich phänomenal,
egal was andere von Jesus denken,
Gott will alle Menschen durch Jesus beschenken.

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit!
Cornelia Nell*

Aktuelles

Gemeindeadventsfeier am 2. Advent

Herzliche Einladung zu unserer alljährlichen Adventsfeier **am Sonntag, 11. Dezember 2018 um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Wir wollen mit gemeinsamem Singen und Erzählen, Kaffeetrinken, selbstgebackenen Plätzchen und dem Laienspiel „Henkelmanns Kinder“ einen gemütlichen Adventsnachmittag verbringen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Gemeinsame Gemeinde und neue Gottesdienstzeiten ab 2019

Die evangelische Kirche im Rheinland hat als zuständige Landeskirche die Fusion der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Gruitzen und Schöller nun genehmigt. Damit gibt es **ab dem 1. Januar 2019** die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Gruitzen-Schöller. Ändern werden sich für Sie als Gemeindemitglieder die Gottesdienstzeiten.

Der Gottesdienst findet dann **in Schöller sonntags um 9.30 Uhr** und **in Gruitzen um 11 Uhr** statt. Bitte planen Sie das bei Ihrem Kirchenbesuch im neuen Jahr ein.

Abschiedsgottesdienst mit Präses Rekowski am 2.12. in Schöller

Am Sonntag, den 2.12.2018, wird der Präses unserer EKIR (Evangelische Kirche im Rheinland), Pastor Manfred Rekowski, in unserer Kirche den Gottesdienst halten.

Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde nimmt dann Abschied von ihrer seit 1530 bestehenden Eigenständigkeit. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Kirchencafé statt, zu dem wir herzlich einladen. **Bis zum Jahresende 2018** finden weiterhin um 10 Uhr regulär Gottesdienste in Schöller statt.

Die Fusion der Kirchengemeinde Schöller und Kirchengemeinde Gruitzen zur Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gruitzen-Schöller erfolgt am **1.1.2019**. Ab dann finden die Gottesdienste – wie bereits angekündigt – in Schöller **um 9.30 Uhr** und in Gruitzen **um 11.00 Uhr** statt.

Aktuelles

Alle Jahre wieder

... erwarten wir nicht nur das Christkind sondern auch einen schön geschmückten Weihnachtsbaum in der Kirche. Wer schon einmal beim Aufstellen dieser Tanne/Fichte mitgeholfen hat weiß, dass es besondere Anforderungen zu beachten gilt, weil der Platz begrenzt ist. Die Tannenzweige sollten nicht zu weit über die „Konfirmandenbänke“ ragen und auch nicht auf der Kanzel dem Pfarrer im Wege sein; auch muss der Baum genügend Abstand zum denkmalgeschützten Kanzelschaldeckel haben und am Boden brauchen die Kinder fürs Krippenspiel noch etwas Platz.

So mag der eine oder andere Kirchenbesucher in den letzten Jahren vielleicht Kritik an unserem „schmalen“ Weihnachtsbaum geäußert haben, aber für mich ist eigentlich jeder Baum schön, auch wenn er nicht in der Baumschule gewachsen ist. An dieser Stelle danke ich allen Wald- und Gartenbesitzern, die uns in den vergangenen Jahren und auch dieses Jahr wieder unsere „Weihnachtstanne“ gespendet haben.

Wir wollen **am Samstag, 22. Dezember um 10.00 Uhr** unseren Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken und freuen uns wieder über einige kleine und große Helfer. Mit dabei sind selbstverständlich Plätzchen und alkoholfreier Punsch.

Christa Borth

Online-Gemeindebrief

Für alle an unserem Gemeindebrief interessierten Menschen ist unser aktueller Gemeindebrief (und vorherige Ausgaben) auch online auf unserer Homepage (www.erkg.de) verfügbar. Lediglich personenbezogene Daten und Fotos werden dort nicht veröffentlicht.

Weihnachts-/Neujahrspause für Stammtisch „Geschichte & Geschichten“

Am 17.12. findet der Stammtisch „Geschichte und Geschichten“ zum letzten Mal vor Weihnachten statt. Im neuen Jahr geht es **ab 7. Januar** wieder wie gewohnt weiter: montags von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Predigthaus.

Aktuelles

Fair handeln mit Alttextilien

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab – bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.



Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Zwölf Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

Aktuelles

Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Als Teil der Diakonie sind die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Am 18. Januar von 13.00 bis 18.00 Uhr und **am 19. Januar von 9.00 bis 14.00 Uhr** wird in Gruiten wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Predigthaus in der Pastor-Vömel-Straße 47 abgegeben werden. Säcke dafür liegen in den Tagen zuvor in der Kirche aus. Es können jedoch auch eigene Säcke verwendet werden.

In Schöller wird vom **15. bis zum 21. Januar** wieder für Bethel gesammelt. Die Abgabe ist jederzeit im Gemeindehaus (untere Etage), Schöllersweg 8, möglich.



Yogakurs im Gemeindehaus Schöller

Ab Januar wird ein weiterer Yoga-Kurs mit wiederum 10 Terminen für insgesamt € 65,- im Gemeindesaal Schöller angeboten. Er findet unter der Leitung von Frau Bangert vom Sportbund Mettmann immer **donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr** statt.

Wir bitten um Anmeldung bei Frau Bäblier unter:
baerbel.baessler5@gmail.com

Veröffentlichung des Haushaltsplans

In der Zeit **vom 14. Januar bis 8. Februar 2019** ist der Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2019 für alle Gemeindeglieder einsehbar. Die Einsicht ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros jederzeit möglich (montags und freitags, **09.00 – 12.00 Uhr**, Pastor-Vömel-Straße 51, neben der Kirche).

Aktuelles

Diakoniesammlung vom 17. November bis 8. Dezember 2018

Wie schon in den letzten Jahren werden im November/Dezember in einigen Bezirken unsere netten Bezirksfrauen an Ihre Tür kommen und um eine Spende für die DIAKONIE bitten.

Mit den Sammlungsgeldern können unbürokratisch Menschen in unserer ab 2019 gemeinsamen Kirchengemeinde Gruiten-Schöller unterstützt werden, denen es schlecht geht. Oder es können Initiativen und Projekte gestärkt werden, die von anderer Stelle keine Finanzierung bekommen. Es wird dafür gesorgt, dass Kranke gepflegt, begleitet und besucht werden. Die Diakonie unterstützt Selbsthilfe- und Angehörigengruppen. Diakonische und kirchliche Hilfen stärken Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit und schaffen mit Jugendlichen Räume für ein gelingendes Leben.

Unterstützen Sie bitte die Adventssammlung mit Ihrer Gabe! Helfen Sie mit, Gutes zu tun und damit Menschen Hoffnung, Lebensmut und neue Kräfte zu vermitteln.

Über weitere Sammler/innen würden wir uns sehr freuen, bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Gemeindeamt. Vielen Dank.

Wenn niemand zu Ihnen kommen sollte oder Sie ihre Spende lieber überweisen: mit dem einghefteten Überweisungsformular ist dies möglich. Schon jetzt danken wir allen Spendern, aber auch allen Sammler/innen für ihre Mithilfe.

Adventsfenster 2018

Auch in diesem Jahr werden in Gruiten wieder traditionell Adventsfenster von Menschen aller Konfessionen geöffnet – vielleicht im nächsten Jahr auch in Schöller. Hierbei treffen sich allabendlich **um 18.00 Uhr** Nachbarn, Freunde und interessierte Mitmenschen, um gemeinsam eine besinnliche Stunde bei einer Tasse Tee, heißem Kakao oder ähnlichem zu verbringen. Dies ist eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Es sind noch Fenster frei. Es wäre schön, wenn auch Sie ein Adventsfenster schmücken würden. Im Weltladen (Telefon 172 21 90) hängt die Liste aus, dort können Ihnen auch eventuelle Fragen beantwortet werden.

Aktuelles

Die drei Weisen

Drei Weise aus dem Morgenland,
die sahen einen Stern!
„Was dieser wohl zu bedeuten hat?
Wir wüssten dieses gern!“

So ritten sie hin zu dem Licht,
kamen nach Bethlehem.
Dort war in stiller heiliger Nacht
Das Wunder schon geschehen.

Der Engel Lob, auch Preis und Ehr
verkündeten es schon.
Die reine Jungfrau Maria
bekam hier Gottes Sohn.

Die Weisen beugten ihre Knie
vor diesem zarten Kind,
das friedlich in der Krippe lag,
beim Esel und beim Rind.

Sie gaben die Geschenke hin
und ritten wieder fort.
Erzählten gerne überall
was sie erlebten dort.

Seit der Zeit geht ein helles Licht,
ein leuchtend heller Schein
von diesem kleinen Gotteskind
weit in die Welt hinein.

W. Lichte



Aktuelles

Heiligabend nicht allein zuhaus

Es ist immer schön, Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen. Das gilt besonders für die Weihnachtstage. Deshalb laden wir Einsame und Alleinstehende, Menschen, die den Heiligabend nicht alleine verbringen möchten, nach Gruiten-Dorf ins Predigthaus ein.

Gemeinsames Abendessen, weihnachtliche Lieder, Gedichte, Geschichten, Erinnerungen. Keiner muss alleine sein. Verbringen Sie diesen Abend in netter Gesellschaft.

Am 24.12. ab 18.30 Uhr im Predigthaus in der Pastor-Vömel-Straße 47. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 20.12. unter Telefon: 02104 / 6 05 89 oder gemeindebuero@erkg.de.

Übrigens: falls Sie vorher den Heiligabendgottesdienst besuchen möchten: dieser findet gleich nebenan statt und beginnt um 17.30 Uhr.

Elke Groß

Sternsinger in Schölller

Von Donnerstag, dem **3.1. bis Samstag, dem 5.1.19**, werden in der Gemeinde Schölller wieder nachmittags die Sternsinger in allen weit auseinanderliegenden Gemeindeteilen von Haus zu Haus ziehen und um Spenden für die Kinder in aller Welt bitten. Sie werden von Erwachsenen begleitet, welche gleichzeitig auch als Chauffeure helfen. Zu dieser ökumenischen Aktion sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen – natürlich auch aus Gruiten.

Das Vortreffen findet am Samstag, den **8.12.18 von 12.30 bis 14.00** im Gemeindesaal Schölller statt.

Frau Greiling lädt herzlich ein zum Kennenlernen mit einem kleinen Snack, dem Zeigen des diesjährigen Films „Willi in Südamerika“ und anschließender Besprechung.

Für Nachfragen: barbara@greiling.de oder 01735 / 93 53 92.

Im Gottesdienst am **6.1.19** (dem Drei-Königs-Tag) um **9.30 Uhr** in Schölller werden dann die die kostümierten Kinder und die Begleiter empfangen.

Aktuelles

Sternsingen in Gruiten erstmals ökumenisch

Die frohe Botschaft des Weihnachtsfestes: Gott ist in Jesus als Mensch zu uns gekommen!

Diese Nachricht und den Segen Gottes für das neue Jahr in die Häuser unserer Stadt zu tragen – das ist die Aufgabe der Sternsinger, seit vielen Jahren ein guter Brauch in Gruiten! Auch zu Beginn des Jahres 2019 werden wieder viele Kinder und ihre jugendlichen und erwachsenen Begleiter in dieser Mission unterwegs sein. Dabei haben sie auch noch eine weitere, wichtige Aufgabe: sie sammeln Spenden für die Arbeit des Kindermissionswerks.

Sie möchten von den Sternsängern besucht werden?

Ab **1. Advent bis zum 31. Dezember 2018** liegen in den Kirchen die Anmeldezettel aus.

Online-Anmeldungen sind unter www.kath-kirche-haan.de (Rubrik Sternsinger) bis zum **3. Januar 2019** möglich.

Die Sternsinger sind unterwegs in Gruiten:

Samstag, 5. Januar 2019, ab 10 Uhr im Gebiet 1 und 2.

Sonntag, 6. Januar 2019, ab etwa 11.15 Uhr im Gebiet 3 (östlich von Thunbusch- und Parkstraße).

Ein Vortreffen für alle interessierten Sternsinger bei dem der aktuelle Film gezeigt, Kronen gebastelt werden und gesungen wird, findet statt am **9. Dezember 2018 von circa 10.45 Uhr bis 12.30 Uhr** nach der heiligen Messe in St. Nikolaus.

Das Motto 2019:

„Wir gehören zusammen in Peru und weltweit“

Damit möglichst viele Besuchswünsche erfüllt werden können, braucht es Menschen, die sich engagieren. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, bei der Aktion „Sternsingen in Gruiten“ mitzumachen:

- als Königin oder König, als Begleiter/Begleiterin einer Kindergruppe,
- als Fahrdienst,
- als erwachsener Sternsinger/-in.



Wozu hast DU Lust???

Was würden SIE gerne machen ?

www.sternsinger.org www.kath-kirche-haan.de

Rückblick

Einweihung des Quellsteins in Schöllern

In ihrem Testament hatten Erika und Pfarrer Prof. Dr. Jürgen Fangmeier die Kirchengemeinde in Schöllern, ihre jahrzehntelange Arbeitsstätte, mit einer Geldsumme bedacht mit der Bitte, damit ein Sinnbild für die „Taufe“ zu errichten. Nach langen Überlegungen haben wir uns für den Quellstein mit Sitzgelegenheiten rechts am Zugang zur Kirche entschieden und das Projekt bei der Firma Jäger & Wolf in Auftrag gegeben. Aus dem Quellstein läuft das Wasser heraus, rinnt einen kleinen Bachlauf hinunter und wird wieder zurückgepumpt. Das Wasser symbolisiert die Taufe, der Kreislauf die ewige Bedeutung und auf den Sitzsteinen kann man sich ausruhen und meditieren. Spontan hat dankenswerterweise die Familie Iseke von der Firma Oetelshofen das gesamte Steinmaterial bis herunter zu den Pflastersteinen gestiftet.

Am 21.10. wurde nach einem gemeinsamen Gottesdienst in Schöllern das Projekt Quellstein eingeweiht mit großer Beteiligung der Gemeinden Schöllern und Gruiten, wo Ehepaar Fangmeier in den letzten Jahren wohnte.



Musik in unserer Gemeinde



Musik zum Advent



Auch in diesem Jahr werden die musikalischen Gruppen der Gemeinde in allen Adventsgottesdiensten musizieren. Es singen und spielen am:

- 1. Advent Orgelmusik
- 2. Advent Posaunenchor
- 3. Advent Orgel + Flöten
- 4. Advent Gemeindeband



Posaunenchor der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Griten

Weihnachts - Kurrende 2018

3. Advent / 16.12.2018

- ca. 14.00 Uhr Birkenweg
- ca. 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt im Bürgersaal
- ca. 16.00 Uhr Gut Zur Mühlen
- ca. 16.45 Uhr Hasenhaus
- ca. 17.15 Uhr Katholischer Friedhof



4. Advent / 23.12.2018

- ca. 13.45 Uhr Ehlenbeck
- ca. 14.30 Uhr Prälat - Marschall - Straße
- ca. 15.00 Uhr Seilbahnweg / Dorfplatz
- ca. 15.30 Uhr Am Ziegelhäuschen
- ca. 16.15 Uhr St. - Nikolaus - Siedlung
- ca. 17.30 Uhr Weihnachtsmusik auf dem Dorfanger



Sie sind alle herzlich dazu eingeladen!

BENEFIZKONZERT VESPERKIRCHE

Allerley Flöten, Pfeifen und bunte Klänge



*Freitag, 07.12.2018
um 18 Uhr in der
Ev. Kirche Gruitendorf*

*Anschließendes Glühwein-
trinken vor der Kirche*

Von Vivaldi über Telemann, Marcello bis Bach - kleine und große Flöten kommen zum Einsatz, wunderschöne Klänge erfüllen die entzückende kleine Evangelische Dorfkirche in Gruitendorf und werden virtuos von der Orgel begleitet.

**Ein Fest für die Ohren von „bezaubernd schwereloser Art“
so schrieb die WAZ zu diesem Programm!**

**Sigrid Wagner-Schluckebier - Kirchenmusikdirektorin, Allerley Flöten
Dr. med. Helfried Waleczek - Orgel**

Die Vesperkirche lebt von Ihrer Spende

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE28 3506 0190 1012 1000 23, BIC: GENODED1DKD, Stichwort „Vesperkirche“
Weiter Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.vesperkirche-niederberg.de

Geschichte & Geschichten

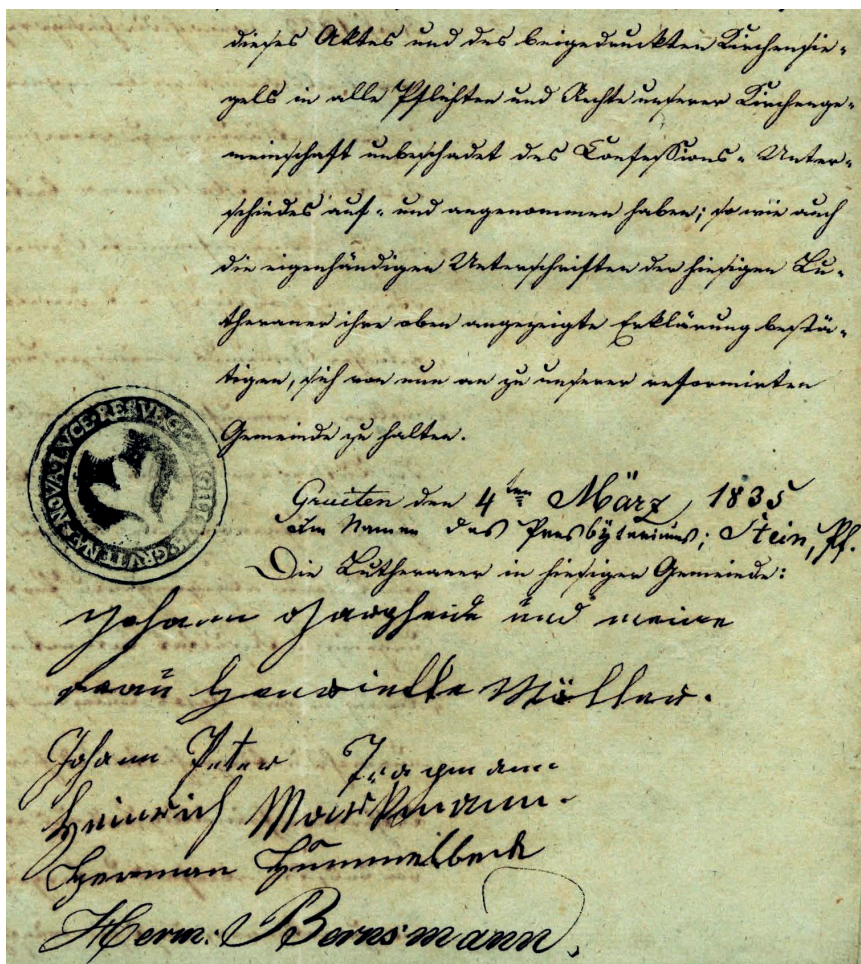
Keine Kirchenunion in Gruitzen, die Gemeinde blieb reformiert

1817 erließ der preußische König Friedrich Wilhelm III., ein reformierter Christ, dessen Untertanen aber mehrheitlich der lutherischen Konfession angehörten, einen Aufruf zur Vereinigung der reformierten und lutherischen Gemeinden zu einer „unierten“ Kirche. Die Abgrenzungen zwischen den evangelisch-reformierten und den evangelisch-lutherischen Christen schienen ihm unzeitgemäß, die unterschiedlichen Lehrauffassungen zwischen Lutheranern und Reformierten unwesentlich zu sein.

Gruitzen war davon eigentlich nicht betroffen, denn hier gab es keine lutherische Gemeinde. Aber es gab – wahrscheinlich durch Zuzug aus der Umgebung – eine kleine Gruppe von Lutheranern. Fünf Jahre scheint sich in dieser Angelegenheit nichts getan zu haben – jedenfalls ist aus dieser Zeit in unserem Archiv nichts dazu enthalten. Erst 1822 mussten sich die Gruitener mit der „Union“ befassen.

Auslöser war der bevorstehende Zusammenschluss der evangelischen Gemeinden in Mettmann. Gruitzens reformiertem Pastor war von der Königlichen Kirchen- und Schul-Kommission zu Düsseldorf „der Auftrag erteilt“ worden, „binnen 14 Tagen die hiesige ref. Gemeinde sowohl als die in derselben wohnenden bisherigen Lutheraner“ zu befragen, „ob Letztere der Union in Mettmann beitreten, oder ob dieselben sich an die hiesige ref. Gemeinde anschließen, oder ob sie sich mit derselben zu einer evangelischen Gemeinde vereinigen und constituieren“ wollen. Zu der daraufhin angesetzten Zusammenkunft erschienen von den stimmberechtigten Lutheranern nur drei „die die Erklärung von sich gaben, daß sie sich in gar Nichts einlassen könnten“. Dabei scheint es etliche Jahre geblieben zu sein. Selbst 1830, als „auß dem Grund der allerhöchsten Kabinetsordre“ ein „Ministerial-Rescript“ zu den „bei der Unions-Angelegenheit zu berücksichtigenden Grundsätzen“ vorlag, tat sich in Gruitzen nichts. Erst 1835 kommt es mit ausdrücklichem Bezug auf die Aussage der Lutheraner von 1822, „daß sie sich in gar Nichts einlassen könnten“, zu einer schriftlichen Übereinkunft. Darin heißt es: „[...] geben nunmehr unterzeichnete und hierselbst wohnende Lutheraner freiwillig und aus eigenem Antriebe vor uns, dem ebenfalls unterzeichneten Consistorio, zu erkennen, daß sie wünschen, von nun an an unsere reformirte Gemeinde unbeschadet des Confessions-Unterschiedes sich anschließen zu dürfen und ersuchten uns deßhalb, sie als Gemeindeglieder in die Pflichten und Rechte unserer Gemeinde auf- und anzunehmen. Da wir nun keinen Grund finden, diesem Gesuche zu widersprechen [...] so bezeugen wir hierdurch auf ihr Verlangen, mit Vorbehalt höherer Geneh-

Geschichte & Geschichten



migung und der alsdann noch bei uns einzureichenden Kirchenzeugnisse, daß wir sie gerne als unsere Gemeindeglieder erkennen, und sie kraft dieses Aktes und des begedruckten Kirchensiegels in alle Pflichten und Rechte unserer Kirchengemeinschaft [...] aufgenommen haben [...].

Lothar Weller

Quelle: Akte II Ad Nr. 1,5 und 7 in unserem Kirchenarchiv
Abbildung. Schlusspassage aus Akte II Ad Nr. 7

Kindergarten

Die Kindergartenkinder erzählen über Sankt Martin

Jedes Jahr im Herbst basteln wir Laternen und freuen uns am 11. November und an den Tagen davor auf Laternenumzüge und Weckmänner. Die Kindergartenkinder haben sich anhand folgender Fragen Gedanken gemacht, was das mit einem besonderen Martin zu tun hat:



Wer war Sankt Martin?

„Martin war ein Soldat, weil sein Vater auch Soldat war. Ein Soldat braucht eine Rüstung, einen Mantel, einen Helm, ein Schwert, ein Pferd und Freunde, die mit ihm reiten. Später ist Martin Bischof geworden, obwohl er zuerst nicht wollte. Er hat vielen Menschen geholfen.“

Warum feiern wir Sankt Martin?

„Weil Martin früher so schön geholfen hat. Er hat mit den Armen Brot, Mantel und Geld geteilt.“

Kindergarten

Warum teilen wir denn mit Anderen?

„Wenn ein Kind gar nichts zu spielen hat wie zum Beispiel Spielzeug, ist es schön mit dem Kind zu teilen, weil wir so Freude verbreiten können.“

Auch die Kindergartenkinder möchten ein bisschen so wie Martin sein. Sie möchten an Andere denken und ihnen etwas schenken.

Nach unserem Herbstfest haben die Kinder Weckmänner gebacken, die sie im Elisabeth-Strub-Haus mit den Senioren geteilt haben um ihnen eine Freude zu machen. Sie gingen von Tür zu Tür, sangen Laternenlieder und überreichten jedem Bewohner einen Weckmann.

Marina Branscheid



Kinder- und Jugendarbeit

Kinderfreizeit 2018

„Freizeit, du bist mega (dap da da dap)“ schallte es jeden Morgen vom 20. bis 28.10.2018 durch das Adventurecenter in Neunkirchen-Seelscheid. Wahre Kenner wissen sofort, die Kirchengemeinde Gruiten ist wieder auf Kinderfreizeit!

Nach wochenlanger Vorbereitung seitens des „kompromisslos kompetenten“ Mitarbeiterteams starteten wir mit insgesamt 54 Personen, darunter 33 Kindern zwischen 9 und 13 Jahren in unser 8-tägiges Abenteuer. Frei nach dem Motto „Das Leben ist ne Party“ stiegen wir am 20.10.2018 mit bester Laune in unseren Bus.

Unsere Freizeit begann mit einem, an das Konzept eines „Escape-Rooms“ angelehnten Zimmerabend, bei dem jede Zimmergruppe ihren eigenen Raum in eine rätselhafte Abenteuerwelt verwandelte. Im Laufe der Woche retteten wir dann die Tiere eines Zoos aus den Fängen des bösen Zoodirektors, versuchten die irische Regierung mit einer Butterproduktion auszutricksen, ein passendes Maskottchen für „SchlagerTours“ zu finden und unsere Inseln beim Siedlerspiel zu kleinen Imperien wachsen zu lassen. Am Donnerstag ließen wir es uns beim traditionellen „Verwöhntag“ auf einem luxuriösen Airport gut gehen, während wir auf unseren Flieger warteten. Zum krönenden Abschluss der Freizeit feierten wir einen eleganten Abschlussball mit festlichem Buffet, ebensolcher Deko und mit der natürlich obligatorischen Disko.

Kinder- und Jugendarbeit

Während der gesamten Freizeit begleiteten uns Daniel und Deborah. Sie führten durch unsere morgendliche Kinderbibelwoche (KiBiWo) und erzählten uns einige Tiergeschichten aus der Bibel, mit denen wir uns dann jeweils in Kleingruppen ausführlicher beschäftigten.

Außergewöhnlich waren wieder auch die Mahlzeiten und Kunstwerke, die unser Küchenteam gezaubert hat. Besonders das 3-Gänge-Menü am Verwöhntag und die 15 kg schwere Buttercremetorte, die stilecht mit Wunderkerzen dekoriert, am letzten Abend in den abgedunkelten Saal getragen wurde, bleiben uns hierbei im Kopf.

Ein weiteres „Küchenhighlight“ war dann noch die fachmännische Einweisung in die große Kunst des Spüldienstes durch Jojo! ;-) Für alle Beteiligten, Kinder wie Mitarbeitende, wird die Freizeit eine unvergessliche Erinnerung bleiben und reiht sich ein in die mittlerweile lange Liste gelungener Gruitener Kinderfreizeiten. Alle hatten mega viel Spaß, oder mit den Worten unseres diesjährigen Freizeitliedes von Ben Zucker gesagt: WAS FÜR EINE GEILE ZEIT!!!

Das Team der Freizeitmitarbeitenden

P.S. Bei der mittlerweile dritten Freizeit in Folge, die vollständig durch ehrenamtlich tätige Mitarbeiter auf die Beine gestellt wurde, gilt der ganz besondere Dank eben diesen jungen Menschen, die auch in der heutigen Zeit noch bereit sind, in ihrer Freizeit, trotz oft hoher Belastungen und Anforderungen durch Schule, Studium oder Beruf, ein solches Großprojekt auf die Beine zu stellen. Und dabei ist es nicht bloß die Zeit, die ein jeder hier investiert! Zu erleben, welche Begeisterung und wieviel Herzblut ein jeder mit einbringt, erfüllt mit Stolz! Es ist etwas Besonderes, mit einem solchen Team diese Arbeit machen zu dürfen.

Kinder- und Jugendarbeit

Für euren Einsatz liebe MA´s, kann man gar nicht dankbar genug sein!!!!
Vielleicht erinnert ihr euch noch an unsere letzte Mitarbeiterrunde am Sonntagmorgen? Weil ich es an diesem Morgen selbst nicht aussprechen konnte, möchte ich euch die Worte der Tageslosung nochmals auf diese Weise mit auf den Weg geben:

Der HERR sprach zu Abram: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12, 1.2)

Vielen Dank an Marius, Maike, Sasa und Lea, an Janneke, Annika, Amelie, Nina, Lulu, an Nils, Hendrik, Ben, Paul und den Bauer, und an Toni, Nele, Nelix und Lara! Ein großes, „delizioses“ Danke natürlich auch an Andreas und Matthias!

Und abschließend mit einem weinenden Auge, noch ein großes Danke an Anna, Aaron und Even Neler, die tatkräftig und mit voller Begeisterung mit vorbereitet und geplant haben, und dann, aus unterschiedlichen Gründen leider nicht mit dabei sein konnten!

Wir sehen uns!

Euer Jojo

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück!

Seit mehr als 20 Jahren treffen sich monatlich Frauen aller Altersgruppen und Konfessionen in unserer Cafeteria in der Prälat-Marschallstraße 58 zum gemütlichen Frühstück und anschließenden Vortrag eines lebensnahen Themas mit Fachreferentinnen oder Fachreferenten, immer am zweiten Dienstag im Monat, außer im August.

Dienstag, 11. Dezember 2018

Thema Weihnachtliches Singen – Hören – Basteln

Referentin Ursula Hickstein

Dienstag, 15. Januar 2019

Thema „Straftaten zum Nachteil von Senioren“

Referent Holger Kresken, Kriminalhauptkommissar
der Kreispolizei Mettmann

Zeit jeweils von 9.30 -11.30 Uhr

Ort Cafeteria des Elisabeth-Strub-Hauses

Kosten 3,- Euro

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Ursula Hickstein und Gerda Heinze

Wichtig

Um Anmeldung wird gebeten bei Frau Hickstein (02104 / 6 19 08),
Frau Heinze (02104 / 6 01 74) oder im Gemeindebüro (02104 / 6 05 89)

Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Geburtstage

Geburtstage

Wer an seinem Geburtstag zwischen 11 und 13 Uhr nicht zu Hause ist, wird womöglich von unserem Pastor (in der Regel zum 70./75./80./85./90./95. und ab dem 100. Geburtstag) oder in Gruitzen einem Besuchskreismitglied (zum 81.-84., 86.-89., 91.-94. und 96.-99. Geburtstag) vergeblich besucht und findet dann nur ein kleines Geschenk im Briefkasten.

Wer das vorher schon weiß und mit 70, 75 oder ab 80 Jahren gern einige Tage vor oder nach dem Geburtstag oder etwa im Krankenhaus besucht werden möchte, möge bitte im Gemeindebüro (Tel. 02104 / 6 05 89) Bescheid sagen, ebenso, wenn die Veröffentlichung des Namens im Gemeindebrief nicht gewünscht wird.

Wer gar nicht besucht werden möchte (das Geschenk kommt trotzdem in den Briefkasten), melde sich bitte auch, damit wir besser planen können. Frühere Gruitener und Schöllraner, die z.B. in ein Altenheim gezogen sind, werden hier nur teilweise aufgeführt, und zwar dann, wenn sie trotz auswärtigen Wohnsitzes wieder Gemeindeglied bei uns geworden sind.

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste an den Feiertagen in Gruiten

Heiligabend

- 14.00** Gottesdienst für kleine Leute
15.30 Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
17.30 Christvesper
Festlicher, klassischer Weihnachtsgottesdienst
23.00 Christmette
Ein ruhiger Gottesdienst in der Heiligen Nacht

1. Weihnachtstag

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

2. Weihnachtstag

10.00 Gottesdienst mit viel Musik

Silvester

18.00 Jahresabschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Neujahr

18.00 Gottesdienst zum neuen Jahr (nicht um 10.00 Uhr!)

Waldweihnacht am Dienstag, 18.12.18 um 18 Uhr

Unser Posaunenchor hat über viele Jahre immer die Waldweihnacht in Schöller begleitet, einen etwa 30-minütigen Gottesdienst im Wald mit Kerzen. Nun soll die Waldweihnacht zum zweiten Mal in der Nähe von Gruiten stattfinden, und zwar in der Nähe des Zugangs zur Grube 7 (Straße „Am Steinbruch“ bis zur Schranke hochgehen, dann noch ca. 50m weiter). Ein Angebot besonders für Familien und Menschen, die über Heiligabend in Urlaub fahren und dort jedenfalls keinen Gruitener oder Schölleraner Weihnachtsgottesdienst besuchen können. Bei sehr schlechtem Wetter weichen wir in unsere Kirche aus.

Gemeindekalender

Gottesdienste Schöllern

02.12.	10.00	Schütt / Rekowski	Abschiedsgottesdienst Eigenständigkeit; anschl. Empfang im Gemeindehaus
09.12.	10.00	Buchholz	Gottesdienst zum 2. Advent
16.12.	10.00	Gerhardt	Gottesdienst zum 3. Advent
23.12.			Gottesdienstteilnahme in Gruiten
24.12.	16.00	Stracke	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	17.30	Schütt	Christvesper
25.12.			Gottesdienstteilnahme in Gruiten
26.12.	10.00	Herlyn	Gottesdienst (2. Weihnachtstag)
30.12.			Gottesdienstteilnahme in Gruiten
31.12.	16.00	Nell	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl (Traubensaft)
01.01.			Gottesdienstteilnahme in Gruiten
06.01.	09.30	Nell	Gottesdienst mit Begrüßung der Sternsinger
13.01.	09.30	Gerhardt	Gottesdienst
20.01.	09.30	Nell	Gottesdienst
27.01.	09.30	Nell	Gottesdienst
03.02.	09.30	Alberti	Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindekalender

Gottesdienste Griten

01.12.	16.00	Nell	Gottesdienst für kleine Leute
02.12.	10.00	Gerhardt	Gottesdienst mit anschl. Adventsmusik; Mitwirkung: Gitta Schirmer, Orgel
09.12.	10.00	Nell	Gottesdienst mit anschl. Adventsmusik; Mitwirkung: Posaunenchor
16.12.	10.00	Nell	Gottesdienst mit anschl. Adventsmusik; Mitwirkung: Karla und Sonja Tews, Flöten, Gitta Schirmer, Orgel und Flöte
18.02.	18.00	Nell	Waldweihnacht („Am Steinbruch“); Mitwirkung: Posaunenchor
23.12.	10.00	Nell	Gottesdienst mit anschl. Adventsmusik; Mitwirkung: Gemeindeband
24.12.	14.00	Nell	Gottesdienst für kleine Leute
	15.30	Nell	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	17.30	Geisler	Christvesper
	23.00	Nell	Christmette Mitwirkung: Posaunenchor
25.12.	10.00	Gerhardt	Gottesdienst (1. Weihnachtstag) mit Abendmahl (Wein)
26.12.	10.00	Nell	Gottesdienst (2. Weihnachtstag) Mitwirkung: Chor Kirche im Dorf
30.12.	10.00	Nell	Gottesdienst
31.12.	18.00	Nell	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl (Traubensaft)
01.01.	18.00	Nell	Gottesdienst zu Neujahr
06.01.	11.00	Nell	Gottesdienst mit Begrüßung der Sternsinger
13.01.	11.00	Gerhardt	Gottesdienst
20.01.	11.00	Nell	Gottesdienst
27.01.	11.00	Nell	Gottesdienst
03.02.	11.00	Alberti	Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindekalender

nicht-wöchentliche Veranstaltungen Griten

03.12.	15.00	Cafeteria	ökumen. Frauenkreis/ Adventsfeier
07.12.	18.00	Kirche	Benefizkonzert für Vesperkirche mit anschließendem Umtrunk
09.12.	15.00	Gemeindehaus	Gemeindeadventsfeier
11.12.	09.30	Cafeteria	Frauenfrühstück
15.12.	09.35	S-Bahn	Konfirmandenausflug zum Bibelwerk
07.01.	15.00	Cafeteria	ökumen. Frauenkreis
15.01.	09.30	Cafeteria	Frauenfrühstück
22.01.	15.00	Cafeteria	Spieletreff
22.01.	18.30	Cafeteria	Besuchskreistreffen
01.-03.02.			Konfirmanden-Wochenende in Hattingen
04.02.	15.00	Cafeteria	ökumen. Frauenkreis

**WAS
FÜR EIN
VERTRAUEN**

2. Könige 18,19



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

Regelmäßige Veranstaltungen Schöller

Kirchenmusik Chor

Stefan Küpper
Stephan Lux
Telefon 0211/9337019

Frauenhilfe

Bärbel Bäßler
Telefon 02058 / 80248 oder
baerbel.baessler5@gmail.com
Barbara Greiling
Telefon 0173 / 5935392 oder
barbara@greiling.de

Bibelkreis

Hermann Wüsten

Montag

18.30- Gemeindesaal Chor (Herr Lux)
20.00

Mittwoch

18.30 Gemeindesaal jeden 2. Mittwoch im Monat
Bibelkreis (Herr Wüsten)

Donnerstag

18.00- Gemeindesaal wöchentlich Yogakurs Frau Bangert
19.30 Sportbund Mettmann

Regelmäßige Veranstaltungen Griten

Band	Oliver Richters Telefon: 7 83 07 30
Posaunenchor	Jens Lemke Telefon: 6 07 01
Kirchenchor	Dirk Schwabeland
Flötenkreis	Margret Ciesielski Telefon: 2 76 91
Frauenfrühstück	Ursula Hickstein Telefon: 6 19 08
Ökumenischer Frauenkreis	Gerda Heinze, Telefon: 6 01 74 Gertrud Goergen, Telefon: 6 11 22 Anneliese Schneider, Telefon: 6 22 93
Spiele Treff	Tamara Woyk Telefon: 6 03 50

Regelmäßige Veranstaltungen Griten

Montag

- 15.00 Predigthaus Stammtisch: „Geschichte & Geschichten“ (bis 17.00)
19.00 Jugendraum Mitarbeiterkreis (alle 14 Tage)

Dienstag

- 09.30 Cafeteria Frauenfrühstück (2. Dienstag im Monat)
15.00- Cafeteria Spiele Treff (Jeden 4. Dienstag im Monat)
17.00
19.30 Gemeindehaus Posaunenchor
nach Vereinbarung Gemeinde-Band / GJG-Band
19.00 Jugendraum „Voll-Fit“- Kurs (alle 14 Tage, bis Januar)

Mittwoch

- 15.00 Weltladen Kirche auf Station

Donnerstag

- 20.00 Predigthaus Erwachsenen-Flötenkreis
(alle 14 Tage)

Freitag

- 08.00 Kirche Schulgottesdienst alle 2 Wochen
(außerhalb der Ferien)
09.00 Kirche Kindergartengottesdienst
(außerhalb der Ferien)

Sonntag

- 10.00 Kirche Gottesdienst
10.00 Kirche Kindergottesdienst
(außerhalb der Ferien)

Adressen und Rufnummern Schöller

Pfarrer (offiziell ab 1.1.2019)	Hanno Nell Pastor-Vömel-Straße 51 42781 Haan-Gruiten Telefon: 02104 / 80 63 97
Gemeindebüro (bis zum 31.12. danach ist das ist das Büro in Gruiten zuständig)	Ursel Degering Schöllerweg 8, 42327 Wuppertal Telefon: 02058 / 8383 Fax: 02058 / 80970 schoeller@ekir.de
Öffnungszeiten	Montag: 11.00 - 13.00 Uhr
Küsterin/Küster	Stephanie Prenger Telefon 02058 / 783190
Friedhofsgärtner	Martin Hoffmann Dorfstraße 4, 42489 Wülfrath-Düssel Telefon: 02058 / 8348 Adresse Friedhof: Schöllerweg 33, 42327 Wuppertal
Friedhofsamt	Lortzingstraße 7, 42549 Velbert Antje Littawe, Telefon: 02051 / 96 54-48
Förderverein Evangelisch-reformierte Kirche Schöller e.V.	Rechtsanwalt Hartwig Kolbe (Vors.) IBAN DE88 3506 0190 1013 6680 15
Spendenkonto Schöller	IBAN: DE71 3506 0190 1011 6090 11
Internet Emailadresse	www.ev-kirchengemeinde-schoeller.de schoeller@ekir.de

Adressen und Rufnummern Gruitzen

Pfarrer	Hanno Nell Pastor-Vömel-Straße 51 42781 Haan-Gruitzen Telefon: 02104 / 80 63 97
Gemeindebüro	Claudia Geßner Pastor-Vömel-Straße 51 Telefon: 02104 / 6 05 89 Fax: 02104 / 6 20 50 gemeindebuero@erkg.de
Öffnungszeiten	Montag: 09.00 - 12.00 Uhr Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Verwaltungsamt	Lortzingstraße 7, 42549 Velbert Vanessa Tilgner Telefon: 02051 / 96 54 45
Seniorenberatung	Annette Kahle Prälat-Marschall-Straße 58 Telefon: 02104 / 17 10 31 (ab 14 Uhr) Handy: 0162 / 60 10 55 5
Küster im Gemeindehaus	Peter Ziganki 0176 / 45 71 64 27
Kindergarten unten	Gabriele Vömel Heinhauser Weg 8, Telefon: 02104 / 6 22 21
Kindergarten oben	Prälat-Marschall-Straße 60, Telefon: 02104 / 6 19 26
Offene Ganztagsschule	Heike Döring Prälat-Marschall-Straße 65, Telefon: 02104 / 143 96 36
Friedhof	Klaus-Peter Breidbach Prälat-Marschall-Str. 21, Telefon: 02104 / 60 60 2
Friedhofsamt	Lortzingstraße 7, 42549 Velbert Antje Littawe, Telefon: 02051 / 96 54-48
Weltladen	Bahnstraße 32, Telefon: 02104 / 172 21 90 www.weltladen-gruitzen.de
Spendenkonto Gruitzen	IBAN: DE63 3506 0190 1010 1780 17, KD-Bank Dortmund, IBAN: DE32 3035 1220 0000 3203 09, Stadtsparkasse Haan
Internet	www.erkg.de
Emailadresse	gemeindebuero@erkg.de